

Medienmitteilung

Trail-Laufspektakel im Oberengadin

Das Oberengadin präsentiert in seinem Sommerprogramm eine spektakuläre Neuheit: T88 heisst die neue Königsdisziplin am traditionellen Swissalpine Irontrail. Der Start zum herausfordernden Irontrail-Wettkampf erfolgt am 28. Juli mitten in St. Moritz.



swiss-image.ch/Christof Sonderegger

Iron – Stahl; die wenigen Buchstaben sagen alles über die im wahrsten Sinn des Wortes riesigen Herausforderungen, welche die Läuferinnen und Läufer am T88 erwarten. Der Parcours verläuft über 88,1 Kilometer von St. Moritz nach Davos. Die Gesamthöhendifferenz beträgt 3980 Meter Steigung und 4270 Meter Abstieg. Mit der Abkehr nach 32 Jahren vom K78 mit Start und Ziel in Davos und der Lancierung des T88 landen die Organisatoren einen Volltreffer. Bereits vier Monate vor dem Laufspektakel ist die Hälfte der Startplätze gebucht. Unter den Teilnehmenden befinden sich so viele Top-Athleten aus der internationalen Trail-Szene wie nie zuvor.

Der Startschuss zum neuen Königswettkampf ertönt am 28. Juli um 8.30 Uhr mitten in St. Moritz. Der Parcours in der malerischen Oberengadiner Landschaft wird nicht nur für die Athleten, sondern auch für die Zuschauer zur Augenweide. Er führt im ersten Teil auf einer abenteuerlichen Strecke über St. Moritz Bad, Stazerwald, Pontresina, Muottas Muragl, Samedan sowie das Val Bever und anschliessend weiter über Fuorcla Crap Alv, Bergün, Darlux, Alp digl Chant, Keschhütte und den Sertigpass nach Davos.



Foto: alphafoto.ch

Wer es lieber noch länger mag, kann sich am T127, dem Ultra-Trail über 127 Kilometer mit 6546 Metern Steigung und 6771 Metern Abstieg, messen. Start ist am 27. Juli um 24 Uhr in Samedan bei Vollmond. Auf der spektakulären Strecke geht es bei Nacht über Alp Muntatsch auf den Piz Nair – mit 3022 m.ü.M. der höchste Punkt des Swissalpine Irontrail überhaupt –, Champfer, Lej dals Chöds, Fuorcla Surlej (bei Sonnenaufgang) nach Pontresina und von dort auf dem T88-Parcours weiter nach Davos.

Lanciert wird die Swissalpine Irontrail-Woche bereits am 21. Juli mit dem T43, dem weltweit schönsten Trailmarathon. Start und Ziel befinden sich in Samedan. Die bezaubernde, 42,9 Kilometer lange Strecke mit insgesamt 2559 Steigungs- und 2578 Abstiegsmetern führt über Muntatsch, Marguns, St. Moritz, Lej dals Chöds, Muottas da Schlarigna, Pontresina, Chamanna Segantini und Muottas Muragl. Etwas kürzer ist der T29 (+1771 m/-1913 m). Er beginnt erst in St. Moritz, verläuft weiter auf dem identischen Parcours wie der T43 und endet ebenfalls in Samedan.

An packenden Herausforderungen in der atemberaubenden Oberengadiner Landschaft fehlt es wahrlich nicht – weder an Teilnehmern noch an Zuschauern.

von Hansruedi Camenisch
23.03.2018